

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Thema und Gegenstand	11
II. Das quantifizierbare Material	32
I. Kapitel	
Aufbruch zur Bildung – Entfernung vom Glauben?	39
I. Bildung und Glaube in der sozialen Ordnung des 18. Jahrhunderts ..	39
II. Lesen und Schreiben	45
1. Alphabetisierung der städtischen Mittel- und Oberschichten	45
2. Gelehrte, Liebhaber des Buches und einfache Leser: zur Struktur des Buchbesitzes	57
3. Lesegesellschaften und Leihbibliotheken: Bildung durch Gesellig- keit	63
III. Der private Buchbesitz	72
1. Das Buch: Gefahr für die Rechtgläubigkeit – Gefahr für den Glau- ben	72
2. Die Themen der Laienbibliothek	80
Ordnung des Wissens S. 81 – Umfang der Themenfelder S. 83 – Bildungslük- ken S. 89 – Köln, Aachen, Münster S. 91 – Vergleiche S. 92 – Latein und Deutsch S. 94 – Geschichte/Politik/Gesellschaft S. 97 – Literatur S. 100 – Naturerkenntnis S. 102 – Religion S. 104	
3. Die Themen der Klerikerbibliothek	109
Übersicht S. 111 – Stadt und Land S. 114 – Profane Themenfelder S. 116 – Religion S. 120	
IV. Perspektiven auf den katholischen Intellekt	125

II. Kapitel

Kirche und Klerus in Staat und Gesellschaft	127
I. Abgrenzung und Verselbständigung	127
1. Kirche im Staat	127
2. Adelskirche und Bischofskirche	131
3. Kirche als Gesellschaft, Kirche in der Gesellschaft	136
II. Klerus und Gemeinde	144
1. Geistliche zwischen Pfründe und Profession	144
2. Zur Rekrutierung der Geistlichen	155
3. Pfarrer, Pfarrei und Pfarrgemeinde	168
III. Kapitel	
Frömmigkeit und Glaube im Angesicht des Jenseits	179
I. Religiöse Formeln im Testament	179
1. Testament und Vermögenstransfer	179
2. Dynamik und Statik	183
3. Wirkungen der französischen Religionspolitik: Profanierung der Zeit	188
II. Zur Theologie der Laien	196
1. Beobachtungsmöglichkeiten	196
2. Der strafende und der „liebe“ Gott	197
3. Erlösung, Gnade, Rechtfertigung: Von der neuen Last der Moral . Jesu Barmherzigkeit S. 205 – Schwierigkeiten mit der Rechtfertigung S. 210 – Glaube und Moral S. 212 – Kirche und Laien S. 221	205
4. Hilfe im Jenseits und im Diesseits: Himmlische Fürbitter	222
III. Jenseitsvorsorge	231
1. Meßstipendien in der Diskussion	231
2. Seelmessen und Anniversarien im Testament	237
Übersicht S. 237 – Vergleiche, Einwände, Einflüsse S. 241 – Geistliches Vor- bild? S. 243 – Die Kraft des geistlichen Gebetes: Pfarrer oder Mönch? S. 246 – Geschlecht und Seelenheil S. 249 – Das soziale Feld S. 252 – Münster, Köln, Aachen S. 254	

IV. Tod und Begräbnis	258
1. Die langsame Vertreibung der Toten	258
2. Vom „christkatholischen“ zum „standesgemäßen“ Begräbnis	266
3. Tod und Sterben im Totenzettel: Auf dem Weg vom religiösen Ritual zum natürlichen Ereignis	269
Formung einer Quelle S. 269 – Ikonographie des Todes S. 272 – Entchristli- chung der Krankheit S. 273	
V. Prozesse der mentalen und gesellschaftlichen Säkularisierung	280
VI. Kapitel	
Frömmigkeit und Glaube im Angesicht des Lebens	284
I. Bürgerliche Existenz und Religiosität	284
II. Der katholische Bürger in der Vita seines Totenzettels	296
1. Seele oder Person	296
2. Die Person als Rollenbündel	303
3. Familie, Geschlecht und Frömmigkeit: Die Religiosität wird weib- lich	309
Ende der „christlichen Ehe“ S. 309 – Familie im Jenseits S. 313 – Das fromme Weib S. 316	
Schluß	327
Abkürzungen	337
Quellen und Literatur	338
I. Archiv- und Bibliotheksbestände	338
II. Gedruckte Quellen und Literatur	339
1. Zeitgenössische Periodika	339
2. Monographien, Artikel	340
Verzeichnis der Abbildungen im Text	378

Anhang	381
Verzeichnis der Tabellen im Anhang	381
Verzeichnis der Abbildungen im Anhang	383
Verzeichnis der Quellenbestände in der quantifizierenden Auswertung ...	384
Tabellen	387
Abbildungen	422
Register	437